

Städel Museum mit begehbarem Dach

Interior Acoustics

Projekt. Das 1815 gegründete Städel Museum, benannt nach seinem Stifter, umfasst heute über 2900 Gemälde, 600 Skulpturen, 500 Fotografien und rund 100000 Zeichnungen und Druckgraphiken. Diese vermitteln vom Mittelalter bis zur Gegenwart einen Überblick über die europäische Kunstgeschichte. Höhepunkte sind – neben vielen anderen – Werke von Cranach und Dürer, aber auch Monet, Picasso und Richter. Nun soll die Gegenwartskunst einen angemessenen Rahmen erhalten.

Konzept/Design. Der Rahmen ist das eine und ein moderner Museumsbetrieb das andere. So entstand ein Erweiterungsbau von 3000 m². Dieser besteht aus einem im Erdreich liegenden, rechteckigen «Stahlbetonkasten» mit freigeformtem, durchbrochenem «Deckel». Die neue Museumshalle liegt unter dem Garten des Städelareals. Die begrünte Dachfläche will den Gartenbereich für den Museumskomplex bewahren.

Auffällig am Erweiterungsbau ist das weiche, angenehme Licht, das durch 195 kreisrunde Oblichter auf den hellen Fussboden der 55 x 47.6 m grossen Ausstellungshalle fällt.

Konstruktion. Ein Verschattungssystem mit Sonnenschutzrollos und je zwei lichtstreuenden und akustisch wirksamen PVDF-Geweben in den Oblichtern ermöglicht die Steuerung der direkten Lichteinstrahlung. Die Deckenschale ist mit zwölf Innenstützen im mittleren Bereich kuppelförmig gewölbt. Durch die verglasten Öffnungen mit einem Durchmesser von 1,5 bis 2,5 m können die Ausstellungsflächen natürlich belichtet werden. Die begehbaren Oblichter erzeugen nachts einen zauberhaften Lichtteppich. Seit der Eröffnung des spektakulären Museumsanbaus im Februar 2012 sind Werke von grossen zeitgenössischen Künstlern für die Öffentlichkeit zugänglich. Darunter auch von Stars der deutschen Kunstszene wie Kiefer, Baselitz, Lüpertz und Richter.

Projekt/Ort: Städel Museum Frankfurt am Main, Deutschland, www.staedelmuseum.de
www.das-neue-staedel.de

Architekt: Schneider+Schumacher, Frankfurt, Deutschland, www.schneider-schumacher.de

Engineering: B+G Ingenieure/Bollinger und Grohmann GmbH, Frankfurt, Deutschland, www.bollinger-grohmann.de

Konfektionär/Ausführung: Typico Megaprints GmbH & Co. KG, Lochau, Österreich, www.typico.com

Vertrieb: Sefar AG, Architecture, systems@sefararchitecture.com

Gewebe/System: SEFAR® Architecture

IA-80-CL

Fotos: Norbert Miguletz, www.miguletz.de



Architecture
Interior / Exterior

S E F A R
■ ■ ■ ■

Sefar AG
Architecture
Hinterbissastrasse 12
9410 Heiden
Schweiz

Telefon +41 (0)71 898 51 04
Fax +41 (0)71 898 58 71
info@sefararchitecture.com
www.sefar.com
www.tenarafabric.com